



# Mitteilungsblatt der Sippe Angele

Nr. 56

August 2004

Anschrift der Sippe:  
Sippe Angele, z. Hd. Artur Angele  
Rissegger Straße 119 · 88400 Biberach  
Telefon 0 73 51/2 12 46 · Fax 0 73 51/37 13 85 · e-mail: artang@t-online.de  
Redaktion: Sippenvater Artur, Biberach

Konten der Sippe:  
281 991 Kreissparkasse Biberach (D), (BLZ 654 500 70)  
830.336.9/06 Migros-Bank Liestal (CH)

---

## **Herzliche Einladung zum 56. Sippentag am 26. September 2004 in der Festhalle in Ummendorf-Fischbach**

### **Liebe Basen und Vettern,**

die Zeit steht nicht still und manchmal hat man den Eindruck, dass jemand das Zeitkonto verkürzt. Wir Älteren haben noch die Schreckensbilder des Krieges vor Augen und sind zugleich dankbar für 60 Jahre Frieden. Keine Generation vor uns durfte dies erleben. Unsere Vorfahren mussten die Händel der herrschenden Schicht erdulden, Religions- und Bauernkriege ertragen, unter der Knute von Diktatoren Kriege führen. Weitsichtige Politiker haben nach 1945 die Grundlagen für ein einiges Europa, eine stabile Währung und einen demokratischen und sozialen Rechtsstaat geschaffen. Trotz aller Beschwerden, die uns täglich beschäftigen, sollten wir unserem Herrgott dankbar sein und nicht die Völker Osteuropas vergessen, die Wesentliches zur heutigen friedlichen Situation beigetragen haben.

Wir freuen uns deshalb besonders auf den Besuch unserer ungarischen Sippenangehörigen zum Schützenfest in Biberach. Es waren wiederum erlebnisreiche Tage.

Ein ebenso erlebnisreicher Tag ist unser Sippentag in Ummendorf. Ich lade Euch auch im Namen des Sippenrates recht herzlich zum Besuch des 56. Sippentags ein und freue mich auf das Wiedersehen.

Euer

Sippenvater Artur

## Ehren-Sippenvater Josef Angele †

Am frühen Morgen des 19. Juni 2004 verstarb unser Ehren-Sippenvater im 85. Lebensjahr im Kreiskrankenhaus Biberach. Seit seiner Erkrankung unmittelbar vor dem Jubiläums-Sippentag im Jahre 1998 hat er sich nicht mehr richtig erholt.

Vetter Josef wurde am 17. Februar 1920 in Ringschnait geboren. Er wuchs auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb in Ringschnait auf, besuchte das Gymnasium in Biberach bis zum Abitur 1938. Nach Ableistung seines Wehrdienstes kam er zum Kriegseinsatz. Im Jahre 1942 erlitt er eine sehr schwere Verwundung. Nach der Genesung nahm er an der Universität Hohenheim das Studium der Agrarwissenschaften auf, das er 1947 mit dem Staatsexamen abschloss. Unmittelbar nach Ende des Krieges wurde er von der französischen Besatzungsmacht zum kommissarischen Bürgermeister der Gemeinde Ringschnait eingesetzt. In seiner Amtszeit wurde die Flurbereinigung von ihm angestoßen. 1950 übernahm er den elterlichen Betrieb.

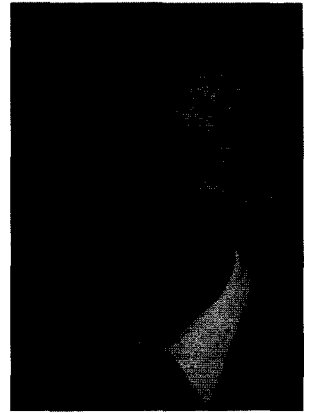
Geprägt vom christlichen Elternhaus begann seine ehrenamtliche Tätigkeit für die örtliche Gemeinschaft. In der örtlichen Raiffeisenbank übernahm er 1952 den Vorsitz im Aufsichtsrat bis zum Jahre 1986. Im Jahre 1951 wurde er zum Aufsichtsratsvorsitzenden im Milchwerk Ummendorf berufen und nach der Fusion mit den Milchwerke Schwaben in deren Vorstand. Überregional war Vetter Josef von 1963 bis 1972 Bezirksvorsitzender der ländlichen Genossenschaften und Mitglied des Kreistages.

Nach der Eingemeindung Ringschnaits in die Stadt Biberach wurde er mit großer Mehrheit in den Ortschaftsrat gewählt und auf dessen Vorschlag vom Gemeinderat der Stadt Biberach zum Ortsvorsteher berufen. Mit großem Nachdruck, Ideenreichtum und Zähigkeit trat er für die Belange seiner Ortschaft ein. Er rief nicht nur zu ehrenamtlichen Bürgeraktionen auf, er ging mit Rat und Tat voran.

Inspiriert von dem schriftstellerischen Schaffen seines Onkels, unserem 1. Sippenvater Pfr. Albert Angele, wagte er sich an die Aufarbeitung der Geschichte von Ringschnait und der eigenen Sippe. Nach umfangreichen Recherchen veröffentlichte er das Heimatbuch „Ringschnait 1083 – 1983“. Die Stadt Biberach ehrte ihn dafür anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums der Ortschaft mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Unermüdlich und mit großem Sachverstand widmete er sich der Familienforschung. Ausfluss seines Schaffens wurde das Buch „Sippe Angele 1405 – 1998“. Zum 50. Jubiläumssippentag wurde dieses Werk fertig und er wollte es am Sippentag vorstellen und der Sippe übergeben. Zwei Tage zuvor erkrankte er schwer und musste das Krankenhaus aufsuchen. Zehn Jahre intensiver Forschungsarbeiten haben seine physischen Kräfte aufgezehrt.

Mit dem Heimgang unseres Ehren-Sippenvaters hat die Sippe ihren Mittelpunkt verloren. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.



## **Schwester Maria Mercedes †**

Anfang Juli erhielten wir die Nachricht, dass Schwester Maria Mercedes, mit bürgerlichem Namen Theresia Angele, im Pflegeheim ihres Ordens in dem Pyrenäenort Galan verstorben ist.

Theresia Angele aus Tettngang wurde am 24. September 1921 in Neukirch geboren. Nach dem Besuch der Schule wurde sie zur Stenotypistin ausgebildet und arbeitete im Landratsamt Tettngang. Mit 21 Jahren erkrankte sie an Multipler Sklerose, die im Laufe der Jahre zu einer völligen Lähmung führte. Im Jahre 1949 konnte sie dann keine feste Nahrung mehr zu sich nehmen. Verwandte und Freunde erfüllten 1951 ihren sehnlichsten Wunsch einer Wallfahrt nach Lourdes. Am 17. Mai 1951 begann die Fahrt des Pilgerzugs mit Theresia an Bord und nur wenige glaubten, dass sie diese Fahrt noch lebend überstehen würde. In Lourdes angekommen nahm sie an den folgenden Tagen jeweils ein Bad und der auf 34 Kilogramm abgemagerte Körper reagierte positiv. Sie konnte wieder stehen und Nahrung zu sich nehmen und kehrte gesund zurück. 1961 wurde die Heilung nach umfangreichen ärztlichen Untersuchungen von der Kirche als Wunder anerkannt.

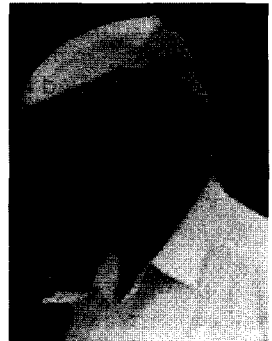
Theresia pilgerte 1955 erneut nach Lourdes und trat dort in den Orden der unbefleckten Empfängnis als Schwester Maria Mercedes ein. Im Pflege- und Altersheim des Ordens in Galan arbeitete sie in den Folgejahren und verbrachte auch dort ihren Lebensabend.

An Ostern 1997 besuchte unser Sippenvater Josef und Base Hedwig die in Galan lebende Schwester Maria Mercedes und berichtete am darauf folgenden Sippentag über die Begegnung.

## **Franz und Helene Wöhrle – 2-fach Jubilare**

Vetter Franz, uns allen bekannt als treuer Freund und zugleich Seele unserer Sippe, wurde am 25. Mai 2004 achtzig Jahre alt. Seit Jahrzehnten arbeitet er unermüdlich für die Sippe. Anfangs unterstützte er seinen Schwiegervater Fritz Angele, unseren 3. Sippenvater und Mitbegründer der Sippe. Er verwaltet unsere Adressdatei, ist Ansprechpartner in der Sippenforschung und Organisator unserer Sippentreffen mit den ungarischen Sippenangehörigen und sorgt für den rechtzeitigen Versand unseres Sippenblattes. Über viele Jahre hinweg unterstützte er den 5. Sippenvater Josef Angele bei der Erarbeitung der ca. 250 Dokumentationen. Er dürfte derzeit der beste Kenner unserer Sippe und deren Vergangenheit sein.

Vor 50 Jahren, am 16.8.1954 heirateten Franz und Base Helene und so konnten sie heuer Goldene Hochzeit feiern. Der dritte Festtag im Hause Wöhrle wird am 30. Oktober gefeiert. Base Helene wird an diesem Tage ebenfalls 80 Jahre alt. Durch ihre Eltern wurde sie von Kindesbeinen an mit dem Sippengedanken und dem Innenleben der Sippe vertraut. Bei der Vorbereitung der Sippentage und der Ungarn-Fahrten ist sie häufig Ideenlieferant und tatkräftige Hilfe. Insbesondere achtet sie darauf, dass die Altersjubi-



lare der Sippe rechtzeitig und pünktlich einen Geburtstagsgruß und gute Wünsche von der Sippe bekommen.

Den beiden Jubilaren und Sippenräten danken wir von Herzen für alle Mühen und alle Arbeit und wünschen auch weiterhin eine gute Gesundheit, viel Freude an ihrer Sippe und Gottes Segen.

## **Besuch aus Ungarn**

Am Samstag 3. Juli 2004 konnten wir pünktlich um 11.00 Uhr unsere ungarischen Sippenangehörigen im Hof des Bräuhauses in Ummendorf begrüßen und willkommen heißen. Dem voraus ging ein Besuch der Grabstätte unseres 5. Sippenvaters Josef Angele gemeinsam mit Base Hedwig verbunden mit einer Kranzniederlegung und einem gemeinsamen Gebet.

Die Begrüßung fand ihre Fortsetzung bei einem einfachen Mittagessen im Bräuhaus. Vieles gab es zu erzählen und zu berichten. Nach der langen Nachtfahrt machte sich bei unseren Gästen Müdigkeit bemerkbar und nahmen gerne das Angebot eines verlängerten Mittagsschlafs an. Ausgeruht und frisch gestärkt trafen sich Gäste und Gastgeber am Abend wiederum zu einem gemütlichen Beisammensein.

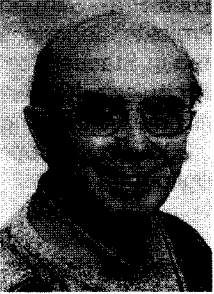
Für den Sonntag hatte Vetter Otto gemeinsam mit Vetter Franz ein umfangreiches und interessantes Programm vorbereitet. Um 10.30 Uhr bestiegen wir in Warthausen einen frisch restaurierten Sonderwagen des „Öchsle“-Museumszuges. In gemächlichem Tempo fuhren wir bei prächtigem Sommerwetter durch das Ursiedlungsgebiet der Angele nach Ochsenhausen. Ein kurzer Spaziergang führte uns hinauf zum ehemaligen Klostergelände, wo uns Vetter Otto und Base Brunhilde schon im Schatten alter Bäume erwarteten. Gemeinsam mit Vetter Anton, und den Basen Rita und Martha hatte Otto Tische, Bänke, ein Mittagsbuffet und einen Getränkestand aufgebaut.

Unterbrochen durch einen kleinen Spaziergang entlang des Krumbachs und dem Besuch des königl. württembergischen Postkutschers samt Gespann verging die Zeit wie im Fluge.

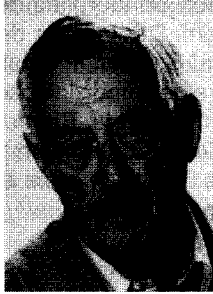
Schützenmontag/Schützendienstag: Große Vorfreude und Erwartungen bei unseren ungarischen Freunden. Bei bedecktem Himmel begann der Bunte Zug der Biberacher Schüler. Farbenfroh und lebhaft winkend zogen die Kinder und Jugendlichen vorbei. Der historische Zug am Dienstag musste wegen Regen um 2 Stunden verschoben werden. Jede vorbeiziehende Gruppe stellte ein Detail aus der Geschichte Biberachs dar. Besondere Beachtung fand die Nachbildung der sog. „Ulmer Schachtel“, mit der ihre Vorfahren von Ulm aus nach Ungarn aufgebrochen sind. Am Montagabend trafen sich Gäste und Gastgeber im „Reiterstüble“ in Rissegg zu einem exquisiten Rehessen. Die lebhaft Unterhaltung wurde durch Gesangseinlagen, vorgetragen von Brunhilde und 2 Freundinnen, und Sketchen von Otto unterbrochen.

Mittwochmorgen: Kurz vor 7.00 Uhr versammelten sich die Gäste im Hof des Bräuhauses zur Abfahrt zurück in die Heimat.

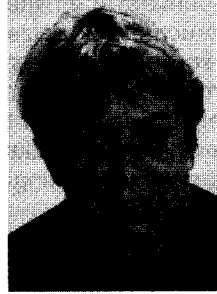
# Sippenrat



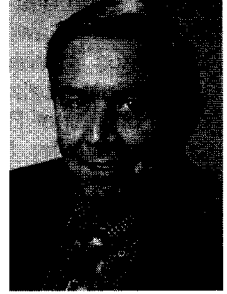
Artur



Heribert



Doris



Frieder



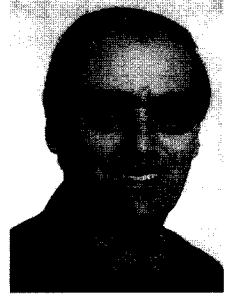
Edmund



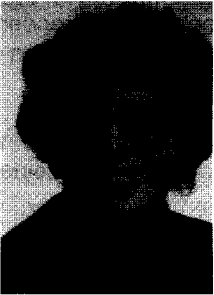
Elfriede



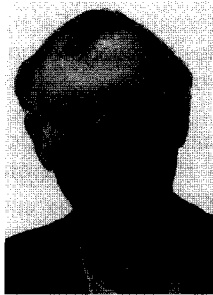
Anja



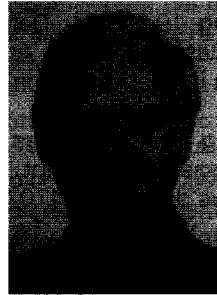
Josef



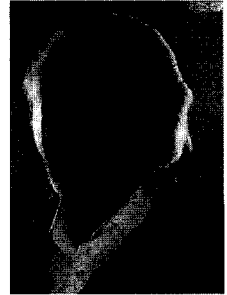
Gertrud



Engelbert



Otto



Matthias

Die „Führungscrew“ der Basen und Vettern aus der Schweiz stellen wir im nächsten Sippenblatt vor.

Die Mitglieder des Sippenrats werden vom amtierenden Sippenrat berufen. Der Sippenrat kommt im Jahr 4-5-mal auf Einladung des Sippenvaters zusammen. Seine Aufgabe ist u.a. die Vorbereitung des Sippentages, die Verbindung zu den ungarischen Sippenangehörigen zu pflegen und Ansprechpartner für die in aller Welt lebenden Basen und Vettern zu sein.

## Notizen aus der Presse

**Schwäbische Zeitung** 13.8.2003: Die Fachhochschule Biberach und Johannes Angele (Sohn des Sippenvaters) erhalten den Sonderpreis der Theo-Prax-Stiftung für das in Moldawien errichtete Sozialzentrum. Der Initiator des Projekts, Johannes Angele aus Biberach, sowie Professoren und Studenten errichteten in Stauceni bei Chisinau ein Sozialzentrum bestehend aus einer medizinischen Ambulanz, Kindergarten und einer Begegnungsstätte für die Gemeinde. Betreut wird die Einrichtung von den Steyler Missionaren. Spenden der Industrie und ca. 2000 kostenlose Arbeitsstunden habe die Verwirklichung des Sozialzentrums ermöglicht.

**Schwäbische Zeitung** 7.10.2003: Vetter Josef A. aus Amtzell erhält die Verdienstspange in Gold für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Bürgerwehr.

**Schwäbische Zeitung** 3.3.2004: Vetter Josef aus Sulmingen erhält die Ehrennadel des Schwäbischen Sängerbundes für 40 Jahre aktives Singen.

**Main-Echo** 5.4.2004: Bericht über ein Chorkonzert des Gemischten Chors 1883 Obernbürg und des Gemischten Chors „Concordia“ Rück-Schipach unter der Leitung des Dirigenten Gernot Angele aus Kleinwallstadt und des Doppelquartetts Ravensburg.

**Schwäbische Zeitung** 14.6.2004: Stefanie Angele vom VWSC-LZ Bregenz und Heinz Angele vom ESV Lindau siegten im Wasserskifahren jeweils in ihrer Klasse bei einem internationalen Wettbewerb in Kaprun.

**Schwäbische Zeitung** 19.5.2004: Der internationale Fachverband Gestaltender Schmiede e.V. war Gast der Firma Angele-Schmiedetechnik in Ochsenhausen-Reinstetten. Die Firma ist Marktführer in Europa.

**Schwäbische Zeitung** 14.6.2004: Das Amateur-Theater Ochsenhausen führt ein Theaterstück auf, dessen Manuskript von Hans Angele stammt und über eine wahre Begebenheit aus dem Jahre 1707 berichtet.

**Schwäbische Zeitung** 6.2004: Heinz Angele wird Ehrenmitglied des Laupheimer Heimatfestausschusses. In der Versammlung des Vereins wurde Heinz Angele als „Motor des Festes“ geehrt.

**Schwäbische Zeitung** 17.6.2004: Manfred Angele, FN-Schnetzenhausen schildert seine Situation als Lebensmittel-Einzelhändler in Konkurrenz zu den großen Discounter. Dem könne er nur entgegenhalten, dass er seine Kundschaft pflege.

## **Buch-Neuerscheinungen**

Hans Angele: „König der Lüfte“ – der Weltflug 1928 des Freiherrn Koenig von und zu Warthausen. Erschienen im Angele-Verlag, Reinstetten.

Michael Angele/Clemens Zahn: „Berlin – Stadt der Dichter“. Erschienen im Knesebeck Verlag, Berlin.

„Angele“ auf den Weltmeeren: Vetter Dr. Toni Angele ließ uns 2 Bilder zukommen auf denen ein großes Frachtschiff im Hafen von Dünkirchen beim Löschen seiner Ladung gezeigt wird. Der Name des Schiffes lautet „ANGELE“.

## **Angele-Tag am Schluchsee**

Am 6. Juni 2004 reiste eine Schar „Schweizer-Angeles“ an den Schluchsee zum Angele-Tag. Die Anreise mit Privatauto hat hervorragend geklappt, trafen wir uns doch alle pünktlich um 11.00 Uhr in der Hotelhalle.

Der Direktor des Hotels Vier-Jahreszeiten, Herr Peter Angele konnte immerhin 27 gutgelaunte Angele's begrüßen. Mit viel Engagement und Kompetenz hat uns Peter die Weitläufigkeit des Hotels gezeigt. Ein ganz besonderes Erlebnis war, auch einmal einen Hotelbereich zu besichtigen, welcher den Gästen normalerweise nicht offen steht. Die große Küche hat uns bereits bei der Besichtigung überzeugt. Das anschließende Mittagessen war einfach SUPER! Es sei an dieser Stelle Peter noch einmal unser bester Dank ausgesprochen.

Zwischen der Hotelführung und dem Mittagessen präsentierte uns Kurt seine umfassenden Arbeiten bezüglich Sippenstruktur und Ahnenforschung in der Schweiz. Die Präsentation vermochte absolut zu überzeugen. Kurt ist heute in der Lage, die Mehrheit aller schweizerischen Angele-Familienstämme (4 Generationen) in elektronischer Form aufzuzeigen. Die raffinierten Verknüpfungen und Vernetzungen der Familienmitglieder hat er mit seinem großen Sachwissen optimal gelöst. Wir dürfen stolz darauf sein, wie umfassend und genau sich heute die Schweizer Angele-Stämme mittels EDV aufzeigen lassen. Danke Kurt, es ist eine Meisterleistung.

Der 3. Schweizer Angele-Tag ist Geschichte. Es war ein rundum schöner, zufriedener und genuss- und abwechslungsreicher Tag. Einziger Wermutstropfen bleibt, dass nicht mehr Familienmitglieder mitgekommen sind. Bleiben wir zuversichtlich und hoffen auf eine große Schar Teilnehmer im kommenden Jahr.

Es wäre schön, wenn sich die Großfamilie Angele zum ordentlichen Sippentag am Sonntag, 26. September 04 in Ummendorf treffen würde. Es lohnt sich.

Carlo Angele, Winterthur

## **Verschiedenes:**

**Internet:** Vor Jahren hat ein Vetter vorsorglich 2 Domain-Adressen für sich registrieren lassen. Zwischenzeitlich gibt er seinen Rechtsanspruch zu Gunsten der Sippe frei. Wir wollen eine einheitliche Domain konzipieren und gestalten. Der Sippenrat bittet Euch, an diesem Projekt mitzuarbeiten und Vorschläge zu machen.

**Mail-Adressen:** Im nächsten Sippenblatt wollen wir wieder eine Liste der Mail-Adressen veröffentlichen. Die bisherige Liste ist nicht mehr auf dem neuesten Stand. Wir bitten Euch, die veränderten oder neuen Mail's mitzuteilen.

### **Familien-Stammdaten:**

Wenn die Familien-Dateien nicht laufend gepflegt werden, sind sie innerhalb kurzer Zeit veraltet und die Arbeit von Vetter Franz wäre zumindest in Teilen wertlos. Teilt bitte mit: Adress-Änderungen, Geburtstage, Vermählungen, Todesfälle, Veröffentlichungen in der örtlichen Presse über „Angele“.

Beim kommenden Sippentag legen wir zudem Fragebögen zu den Familiendaten auf.

### **Stammbblätter:**

Aus den uns zur Verfügung stehenden Unterlagen hat unser 5. Sippenvater Josef Stammbblätter erstellt. Die zwischenzeitlich uns zugegangenen Familiendaten wurden von Vetter Franz in diese Stammbblätter eingearbeitet. Auf Anforderung können wir dem anfragenden Sippenangehörigen sein Stammbblatt zur Verfügung stellen.

---

### **Versand des Mitteilungsblattes der Sippe 2003**

Inland – Stand 2003	160
Ausland – Stand 2003	296
Neue Adressen incl. Ausland	43
Wegfall von Adressen	26
Versand 2004	1 473



# Sippenchronik

## Die Sippe gratuliert den Altersjubilaren des Jahres 2004

### 98 Jahre

18.04. Antonie Gödel-Angele, Essen  
23.12. Paul Angele, Hoisdorf

### 97 Jahre

19.03. William Ecker, Omaha,  
Nebr./USA.

### 96 Jahre

09.01. Hertha Stummer-Angele,  
Traunkirchen/Österreich

### 95 Jahre

07.01. Stephan Müller, Kißlegg  
03.09. Lotte Oppold, Oberkochen  
26.09. Barbara Angele, Eppelheim  
06.11. Rosa Angele, Ingolstadt

### 94 Jahre

13.07. Lore Angele, Augsburg  
16.07. Dr. Karl Rapp, Bad Wörishofen

### 93 Jahre

23.03. Magdalena Angele, Hoisdorf  
07.04. Sr Maria Rosegard Angele,  
Stuttgart  
07.08. Louise Mayer-Angele, Nastätten

### 92 Jahre

16.02. Frieda Vogt-Angele, Esslingen  
24.02. Emilie Angele, Ummendorf  
04.06. Josef Angele, München  
01.10. Albert Baur, Lindau  
17.11. Josefina Angele, Meckenbeu-  
ren/Brochenzell  
12.12. Lucie Ebert-Angele,  
Meckenbeuren

### 91 Jahre

19.01. Irmgard Angele, Wentorf  
05.02. Michael Mayer, Benningen  
20.07. Margarete Pflieger, Weingarten  
30.07. Erwin Frölich, Markgröningen

02.09. Helene Nusser-Angele,  
Ruderatshofen/Apfeltrang

31.10. Else Angele, Memmingen

12.11. Elise Angele, Sulmingen

12.12. Helene Angele, Wenedach

### 90 Jahre

28.05. Hans Angele, Maselheim

24.09. Kreszentia Hatt-Angele, Erlen-  
bach/CH

### 89 Jahre

17.02. Wilhelm Wiedemann, Erbach  
bei Ulm

10.05. Hans Grimm, Kirchdorf/  
Unteropfingen

17.07. Anna Schnebel-Angele,  
Bad Saulgau

08.10. Liesel Knecht, Friedrichshafen

28.10. Berta Kießling-Angele,  
Augsburg

10.11. Anni Angele, Friedberg

### 88 Jahre

16.01. Anna Angele, Lindau

23.01. Emil Föhr, Erolzheim

15.03. Alois Wenninger, Wiesbaden

27.06. Josef Rehm,  
Ochsenhausen/Mittelbuch

15.07. Rosa Bär, Rot a d. Rot

10.09. Betti Angele, Lindau

13.12. Lina Dedio, Bad Homburg

13.12. Wilhelm König, Ravensburg

### 87 Jahre

10.01. Anton Braun, Maselheim

16.02. Friedrich Galgenmayer,  
Leonberg

08.03. Agathe Angele, Wildeshausen

18.03. Karl Kaiser, Rot a d Rot

20.04. Johanna Angele, Böblingen

20.04. Otto Heeb, Ravensburg

04.07. Thea Angele, Kempten

- 11.09. Josefine Angele, Biberach  
14.12. Heidi Knecht; Friedrichshafen

### **86 Jahre**

- 18.01. Luise Jauch-Angele,  
Regensburg  
01.03. Anton Guttermann, Münster  
07.06. Wilhelm Knobel, Friedrichshafen  
20.07. Agathe Angele, Ummendorf  
26.07. Anna Angele, Äpfingen  
02.09. Elsa-Martha Kullack, Biberach  
08.09. Maria Daiber-Angele, Eberhard-  
zell/Dietenwengen  
21.09. Maria Schmid-Angele,  
Bad Saulgau  
07.10. Bertha Heeb-Angele,  
Ravensburg  
27.10. Kreszentia Hofgärtner-Angele  
Ochsenhausen  
21.12. Mathilde Angele, Schelklingen

### **85 Jahre**

- 04.01. Josef Daser, Mindelheim  
18.02. Elisabeth Daser-Angele,  
Mindelheim  
04.06. Elisabeth Kaiser, Rot a d Rot  
21.06. Theresia Angele, Bad Wurzach/  
Hauerz  
25.08. Elisabeth Grimm, Kirchdorf-  
Unteropfingen  
17.09. Anna Rehm-Angele, Ochsen-  
hausen/Mittelbuch  
02.10. Pepi Wenninger-Angele,  
Wiesbaden

### **80 Jahre**

- 16.02. Monika Stadlbauer-Angele,  
Kellmünz  
23.03. Eugen Angele-Bär,  
Erlenbach/CH  
12.04. Irma Angele, Mittelneufnach  
25.04. Otto Angele, Achstetten  
25.05. Franz Wöhrle, Biberach  
22.06. Hildegard Martin, Ravensburg  
28.06. Franz Angele, Dietenheim  
07.09. Johanna Braun-Angele,  
Maselheim  
07.09. Konstantia Schmuck-Angele,  
Bad Wurzach/Starkenhofen  
17.09. Martha Kammerer-Angele,  
Biberach-Mettenberg  
19.09. Helene Görke, Biberach

- 27.10. Eugen Sontheimer, Laupheim-  
Baustetten  
30.10. Helene Wöhrle-Angele,  
Biberach  
28.11. Anton Angele, Emden  
18.12. Ida Gerster, Warthausen

### **75 Jahre**

- 21.01. Josef Angele, Saskatoon, Sask/  
Canada  
28.01. Margrit Wiedemann, Erbach  
09.02. Karl Kiebler, Ravensburg  
19.02. Dr. Klaus Malmsheimer, Witten  
23.02. Alois Hummler, Warthausen  
04.03. Hermann Bausenhardt,  
Göppingen  
04.04. Werner Niehuß, Oestringen  
09.04. Margret Lutz, Tuttlingen  
11.04. Oskar Hörmann, Blaichach  
16.04. Konrad Reuschenbach,  
Ludwigsburg  
18.05. Anton Angele, Rot a. d. Rot  
18.05. Hans Angele, Rot a. d. Rot  
23.05. Karl-Heinz Wickinghoff, Karls-  
dorf-Neuthard  
12.06. Elfriede Angele, Au am Rhein  
19.07. Erna Thomann-Angele,  
Biberach  
25.07. Albert Graf, Füssen  
27.07. Maria Metz-Angele, Nürnberg  
23.08. Johann Nagerl, Osgoode, Onta-  
rio/Canada  
24.09. Berta Angele, Biberach  
28.09. Anneliese Grosser, Ehingen  
29.09. Johanna Vollmer-Angele,  
Reutlingen  
01.10. Dora Angele, Schemmerhofen  
19.10. Johann Weißenberger,  
Tuttlingen  
19.10. Hans-Martin Geiger,  
Waldstetten  
26.10. Else Veil-Angele, Ochsenhausen  
04.11. Anna Angele, Rot-Spindelwag  
08.11. Friedel Angele, Biberach  
19.11. Anna Angele, Sulmingen  
20.11. Anni Angele, Leutkirch  
22.11. Anton Maier, Munderkingen
- ### **70 Jahre**
- 20.01. Rita Angele, Hochdorf  
16.02. Theresia Sauter-Angele,

- Laupheim
- 01.03. Komáromi Gyula, Baja/Ungarn  
 05.03. Mathilde Angele, Achim  
 12.03. Dr. Eva Angelé, Leipzig  
 21.03. Herbert Eschner, Königsfeld  
 25.03. Maria Ruebush-Angele,  
 Staunton, Va/USA
- 04.04. Irene Angele, Oberschleißheim  
 17.04. Hans Angele,  
 Biberach-Bergerhausen
- 25.04. Franz Zipfl,  
 Leinfelden-Echterdingen
- 26.04. Klara Balle-Angele, Ellwangen
- 01.05. Gisela Angele, Gundelsheim  
 20.05. Waltraud Angele, Süßen  
 23.05. Gerd Angele, Ulm  
 25.05. Karl Niedermaier, Schwendi
- 08.06. Katharina Angele, Biberach  
 19.06. Martha Angele, Rot a. d. Rot  
 20.06. Ursula Schröck, Pforzheim
- 22.06. Helmut Angele, Oberstaufen  
 01.07. Berta Heumann-Angele, Hohen-  
 peißenberg  
 15.07. Elvira Hagel-Angele, Biberach-  
 Mettenberg  
 21.07. Annelore Otter-Angele, Murr  
 27.07. Georg Angele, Rot-Spindelweg  
 31.07. Franz Geier, Schwendi  
 22.08. Baldur Mathe, Erbach/Odw  
 27.08. Julia Nagerl-Angele, Osgoode,  
 Ontario/Canada  
 07.10. Marianne Maier-Angele,  
 Ummendorf  
 07.11. Wolfgang Angele, München  
 03.12. Irmgard Kramm-Angele, Wald-  
 algesheim  
 24.12. Margot Jost, Reichelsheim  
 30.12. Lizzi Niedermaier-Angele,  
 Schwendi

### Die Sippe gratuliert den Eltern von:

Maximilian, 17.05.2002

Marcus und Ingrid Angele, Gesserts-  
 hausen

Kamhila Sofia Angele, 29.08.2003  
 Rosana Angele und Mario Canul, Meri-  
 da, Yucatan/Mexiko

Elias Jonah Klaus, 16.10. 2003  
 Karin und Klaus Angele-Schmid,  
 Bad Saulgau

Lea, 20.11.2003

Christel und Oliver Fritzenschaft-  
 Angele, Ummendorf

Annette, 05.12.2003  
 Ildikó und János Angeli  
 Budapest/Ungarn

Zoé, 01.10.2001  
 Kira, 28.07.2004  
 Thomas und Sandra Angele,  
 Geesthackl

### Die Sippe gratuliert den Neuvermählten

06.09.2003 Günter Angele und Regina  
 Wassner, Ellwangen-Rot

30.12.2003 Bernd Kaltenbach und  
 Conny Angele,  
 Mittelbiberach

18.10.2003 Stefan Dobler und Sonja  
 Riediger, Ummendorf

### Die Sippe gratuliert zur Goldenen Hochzeit

Am 16.10.2004 feiern Matthias und Theresia Angeli in Tschasartet, Ungarn, ihre Goldene Hochzeit. Sippenrat Matthias Angeli betreut mit viel Engagement die ungarische Linie der Sippe Angele. Er hilft mit, dass wir uns seit vielen Jahren abwechselnd in Südungarn und in Oberschwaben treffen.

---

## Die Sippe betrauert den Tod von:

Josef Angele, Biberach/Ringschnait,  
84 Jahre, Ehrensippenvater der Sippe  
Angele

Schwester Maria Mercedes Theresia  
Angele, Galan /Frankreich, 83 Jahre  
(Geboren in Tettngang, wurde sie 1951  
in Lourdes von schwerer Krankheit  
geheilt)

Josefine Angele, Ravensburg, 90 Jahre  
(Ehefrau des verst. Sippenrats Josef  
Angele, Ravensburg)

Hariolf Angele, Romanengo/Italien,  
60 Jahre (Bruder von Sippenrat  
Engelbert Angele)

Else Angele, Herzogenaurach

Josef Angele, Laupheim, 72 Jahre

Egon Angele, Waldangelloch, 68 Jahre

Maria Angele, Baienfurt, 81 Jahre

Marianne Fliegaufl, Biberach, 82 Jahre

Trudy Blaser-Angele,  
Roselle- Park/USA, 95 Jahre

Walter Vogt, Esslingen, 87 Jahre

Eugen Angele, Erlenbach/CH, 79 Jahre

Irmgard Angelé, Überlingen, 80 Jahre

Emma Angele, Weingarten, 92 Jahre

Mathilde Ruf-Angele, Friedberg,  
87 Jahre

Elfriede Kaufmann-Angele, Uster/CH,  
69 Jahre

Viktoria Angele, Kirchdorf, 70 Jahre

Rudolf Bachmann, Stäfa/CH, 74 Jahre

Adolf Angele, Mittelneufnach, 90 Jahre

Wilhelmine Angele, München, 91 Jahre

Magdalena Angele, Ingerkingen,  
87 Jahre

---

## ***Programm für den 56. Sippentag***

### **Samstag, den 25. September 2004**

Ab 19.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit bereits angereisten Sippenan-  
gehörigen im Bräuhaus

### **Sonntag, den 26. September 2004**

9.30 Uhr evang. Gottesdienst

9.45 Uhr kath. Gottesdienst

11.15 Uhr Eröffnung und Moderation des 56. Sippentages durch  
Vetter Dr. Toni Angele, München

12.30 Uhr Mittagessen  
anschliessend Meinungs austausch, Gespräche und  
unterhaltende Beiträge von Sippenangehörigen  
begleitet von Liedbeiträgen des Ravensburger Doppelquartetts

---